

# Rahmen- programm

## Kunst- und Handwerkermarkt

22. – 29.07.2018

Mit kunsthandwerklichen Produkten vornehmlich aus den Partnerstädten Braunschweigs Nîmes / FR und Bath / UK wird die internationale Vernetzung der Stadt im Rahmen einer Verkaufsausstellung visualisiert, die die Ausstellung des Städtischen Museums flankiert. In einem reduzierten »BS International«- Teilnehmerrahmen können Besucherinnen und Besucher Glaskunst aus Bath, Kupferstiche des Künstlers Jacques Boucomont aus Nîmes und andere »Andenken« erwerben.

## »Berühmt in Europa – Vergessen in Braunschweig«

DIENSTAG, 14.08.2018, 19 UHR

Ein Vortrag von Prof. Dr. Gerd Biegel über berühmte Braunschweiger Persönlichkeiten, die hierorts in Vergessenheit geraten sind, in Europa jedoch einen Namen hinterlassen haben

## »Liebe verbindet«: Tristan und Isolde / Romeo und Julia

DONNERSTAG, 16.08.2018, 19 UHR

Lesung mit Musik mit den Schauspielern Verena Noll und Jürgen Beck-Rebholz  
Musik: Franz Schwarznau, Kontrabass

## Poetry Slam

FREITAG, 17.08.2018, 19 UHR

Fünf Slammer fokussieren ihren lyrischen Blick auf Themen rund um Europa und ihre [Gesellschaft](#)

## »Liebe verbindet«: Abaelard und Heloise / Daphnis und Chloe

DONNERSTAG, 23.08.2018, 19 UHR

Lesung mit Musik mit den Schauspielern Kathrin Reinhardt und Thomas B. Hoffmann  
Musik: Franz Schwarznau, Kontrabass

## Künstlergespräch mit Denis Stuart Rose

DIENSTAG, 28.08.2018, 19 UHR

Museumsleiter Dr. Peter Joch im Gespräch mit Denis Stuart Rose (\*1953 Wiesbaden) über seine Arbeit »Novemberpacken« (1990), die anlässlich des 4. Internationalen Stadt-Plenair Bildhauersymposiums in Magdeburg entstanden ist

## »Offenes Mikro«

MITTWOCH, 29.08.2018, 19 UHR

Geschichten hinter den Objekten – ein Abend mit dem Museumsleiter Dr. Peter Joch und Gästen

## »Friede sei ihr erst Geläute«

FREITAG, 21.09.2018, 18 – 18.15 UHR

Europaweites Glockenläuten am Internationalen Friedenstag in Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges von 100 Jahren und den Ausbruch und das Ende des Dreißigjährigen Krieges (St. Aegidien, Dom St. Blasii, Ev.-luth. Propstei)

# Wohnzimmer



# Europa

22.07. –  
29.08.2018

KITSCH, KULTUR UND  
ANDERE FRAGEN

# Wohnzimmer Europa

**KITSCH, KULTUR UND ANDERE FRAGEN**  
**22.07. – 29.08.2018**

Eröffnung: Sonntag, 22.07.2018, 17 Uhr  
Städtisches Museum Braunschweig, Lichthof,  
Steintorwall 14, 38100 Braunschweig  
Öffnungszeiten: Di. – So. 10 – 17 Uhr

*Im Rahmen von ECHY unterstützt das Land Niedersachsen, vermittelt durch das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege, Vorhaben, die die identitätsstiftende Wirkung, die Vielfalt und den Austausch im und mit kulturellem Erbe fördert.*

Was ist Europa? Sind wir in Europa zuhause? Wieviel Europa haben wir in unseren Wohnzimmern? Diese Fragen stellt das Städtische Museum den Braunschweiger Bürgerinnen und Bürgern in der Ausstellung »Wohnzimmer Europa – Kitsch, Kultur und andere Fragen« im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 – Sharing Heritage.

Für die einen ist Europa ein politisches Sehnsuchtsziel, für die anderen ein zur Pathosformel erstarrtes Politiktheater, das meist nur durch Finanzprobleme von sich reden macht. Im weitläufigen Lichthof des Museums entsteht eine »Wohnung« mit all jenen »europäischen Fundstücken«, die von Bürgerinnen und Bürgern für den Zeitraum der Ausstellungsdauer an das Museum verliehen werden.

Der Bürger wird zum Leihgeber und ~~Geschichte-~~~~nerzähler~~, der durchaus auch Klischees bemühen darf. Deshalb sind neben individuellen Souvenirs auch »kitschige« Wahrzeichen zu erwarten, die in Massenproduktion gefertigt werden - vom ausklappbaren Eiffelturm bis zum beleuchteten Brandenburger Tor, vom Porzellanteller bis zur Trachtenpuppe, von der Schneekugel bis zum Gartenzwerg.

Eine solche Ansammlung von Prototypen entspricht durchaus der kulturellen Wirklichkeit: Die Identitäten der einzelnen Länder werden oft durch marginale standardisierte Signale geprägt, beispielsweise durch den vielzitierten Gartenzwerg in den Gärten deutscher Vororte oder die bekannte gelbe Tulpe aus Holz, die einen an jeder Straßenecke Amsterdams erwartet.

Ziel der Ausstellung ist es, eine Plattform für Kommunikation und Reflexionen zum Thema Europa zu schaffen. Veranschaulicht werden soll, dass Europa nicht nur ein politisch definiertes abstraktes Konstrukt meint, sondern auch ein lebendiges Forum von Werten, kulturellen Erfahrungen und eben Wahrnehmungsklischees.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Rahmenprogramm rund um das Thema Europa. Eingeleitet wird die Ausstellung mit einem Kunst- und Handwerkermarkt im Lichthof des Museums. Alle Veranstaltungen finden in der Ausstellungskulisse im Lichthof des Städtischen Museums statt. Der Eintritt ist frei.

## STADT BRAUNSCHWEIG

Dezernat für Kultur und Wissenschaft  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 470 – 4860  
E-Mail: [dezernat4@braunschweig.de](mailto:dezernat4@braunschweig.de)  
Web: [www.braunschweig.de/](http://www.braunschweig.de/)